

Neues Sommerprogramm des Nationalparks Bayerischer Wald

Das Auge eines freilebenden Auerhahns zielt die Umschlagseite des neuen Führungsprogramms des Nationalparks Bayerischer Wald. Darunter steht sinniger Weise: Auge in Auge mit der Natur ? Wildnis erleben. Unter diesem Aspekt steht auch der Schwerpunkt der Führungs- und Veranstaltungsinhalte. Sie sind dem von der internationalen Staatengemeinschaft ausgerufenem Jahr der Wälder verpflichtend. Der neue Leiter des Nationalparks Bayerischer Wald, Dr. Franz Leibl schreibt in seinem Vorwort dazu: " . . . Bei uns im Nationalpark können Sie Wälder und Waldnatur in ihrer umfassenden Vielfalt und von großer Faszination erleben" und ermuntert, "die breit gespannte Palette von Möglichkeiten zu nutzen, sich dem Thema Wald zu nähern".

Auf 65 bunt illustrierten Seiten mit einer ausklappbaren Karte mit den eingezeichneten Führungstreffpunkten sind die insgesamt über 1.100 buchbaren Führungen gut strukturiert aufgelistet und beschrieben. Mit "Nirgendwo in Europa gibt es ein annähernd vergleichbares Angebot an Führungen und Veranstaltungen, die wilde Waldnatur in allen Facetten und allen Sinnen zu erleben, als hier bei uns im Nationalpark Bayerischer Wald", unterstreicht Lukas Laux, der Bildungsreferent des Nationalparks Bayerischer Wald, die herausragende Stellung des Führungsangebotes.

Ein kundenorientierter Aufbau der Broschüre mit verschiedenen Piktogrammen, z. B. über die konditionellen Anforderungen, ob es sich um eine Kinderführung handelt oder der Treffpunkt mit Bus und/oder Bahn möglich ist, erleichtert die Auswahl im großen Angebot. Dazu trägt auch die von den Teilnehmern gewünschte Gliederung nach Wochentagen wesentlich bei.

Sonderveranstaltungen bilden einen eigenen Block, sind chronologisch aufgeführt und sind ebenfalls mittels Piktogrammen, z. B. für Veranstaltungen der Reihe "Internationales Jahr der Wälder" oder "Nationalpark und Schöpfung" schnell gefunden.

Neu im Programm sind E-Bike-Touren im Nationalpark Bayerischer Wald und in den Nationalpark ?umava. "Grenzerfahrungen" werden dadurch erleichtert, der Aktionsradius für Naturerlebnisse vergrößert.

Abgerundet wird das bis zum 6. November geltende Sommerprogramm mit einem Service-Teil, der Berichte zum "Internationalen Jahr der Wälder" und zum "Luchs ? Wildtier des Jahres" enthält und die Besucherschwerpunkte Nationalparkzentrum Lusen mit dem Hans-Eisenmann-Haus, Tierfreigelände und Baumwipfelpfad und Nationalparkzentrum Falkenstein mit dem Haus zur Wildnis mit dem Tierfreigelände inklusiv Steinzeithöhle sowie das Waldgeschichtliche Museum St. Oswald und die Nationalparkinfostellen mit den jeweiligen Angeboten vorstellt.

Das neue Sommerprogramm des Nationalparks Bayerischer Wald liegt in den

Besucherzentren Hans-Eisenmann-Haus und Haus zur Wildnis, den Nationalparkinfostellen sowie allen Tourist-Infos der Nationalparkregion kostenlos auf.

Auf der Internetseite
http://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/aktuelles/sommerprogramm_2011.htm ist es ebenfalls einzusehen und kostenlos herunter zu laden.

Bildunterschrift Umschlagseite Sommerprogramm

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/besucher/fuehrungen/index.htm>